

**Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Ausstellungseröffnung Produzentengalerie**

**am Mittwoch, 05. Juni 2019
im Landesamt für Digitalisierung, Breitband
und Vermessung in München**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Die kulturelle Identität einer Region lebt von der Vielfalt und dem kreativen Reichtum. Dazu zählen viele Akteure.

Zu den bekanntesten gehört dabei die Künstlergruppe unter dem Namen „Produzentengalerie“.

In ihr haben – und das sage ich mit Stolz – auch bekannte Künstlerinnen und Künstler des Passauer Landes eine Heimat gefunden.

Heute sind sie hier in unserer Landeshauptstadt München als Botschafter einer großartigen Kulturregion - unseres Passauer Landes.

Ich grüße daher in besonderer Weise Waltraud Danzig, Anja Kutzki, Otto Müller, Stefan Meisl und Hubert Huber, den Initiator und Gründungsmitglied der Produzentengalerie Passau. Mehr will ich dazu gar nicht sagen.

Denn wir Niederbayern sind bescheiden – weil wir ja wissen, dass wir etwas Besonderes sind.

Darum erwähne ich nicht den Kulturpreis des Landkreises Passau, von dessen Trägern mit Hubert Huber, Waltraud Danzig und Otto Müller ja drei der Ausgezeichneten unter uns sind.

Ich sage auch nicht, dass der Landkreis Passau der erste in Bayern war, der ein eigenes Kulturreferat eingerichtet hat.

Und zu erwähnen, dass uns 2010 der damalige Ministerpräsident Horst Seehofer als „den ausgewiesenen Kulturlandkreis in Bayern“ bezeichnet hat, würde heute den Rahmen sprengen.

Nein, das alles verschweige ich bescheiden.

Anrede

Als Passauer Landrat freut es mich heute besonders, heute in München gleichsam ein Heimspiel zu erleben.

Denn mit dem Präsidenten des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Wolfgang Bauer, darf ich mich bei einem Sohn des Passauer Landes dafür bedanken, heute hier in München Gast sein zu dürfen.

Auch der Vizepräsident kommt aus dem Passauer Landkreis!

Ich tue das im Namen aller Künstler und mit einem ganz großen Vergelt´s Gott an ebenfalls einen prominenten „Vermesser“ aus dem Passauer Land:

Prof. Dr. Rudolf Püschel, dem ehemaligen Chef des Vermessungsamtes Vilshofen.

Er hat diese Ausstellung initiiert und damit München ein großes Geschenk gemacht.

Auch das sage ich in aller Bescheidenheit.

Ganz herzlichen Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesamtes, die zum Gelingen und zur Vorbereitung dieser Ausstellung beigetragen haben.

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung ist mir aus meiner Zeit als Finanzstaatssekretär bestens vertraut.

Es ist uns eine Ehre, hier Gast sein zu dürfen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich wünsche der Ausstellung viel Erfolg – und viele begeisterte Münchner!